

Händehygiene und Hautschutz für Reinigungspersonal



Krankheitserreger werden am häufigsten über die Hände übertragen. Händehygiene spielt eine entscheidende Rolle bei der Infektionsverhütung. Aus der Hygiene heraus ergeben sich auch Arbeitsschutzthemen für Reinigungspersonal, wie z. B. falsch entsorgte Kanülen im Abfall oder auch Rutsch- und Stolpergefahren. Hautbelastungen ergeben sich durch die tägliche Feuchtarbeit, dem langen Tragen von Schutzhandschuhen und auch dem häufigen Händewaschen. Wichtig ist daher der praxisindividuelle und auszuhängende Hautschutz- und Händehygieneplan sowie dessen aktive Umsetzung.

Hände desinfizieren

Wann?

Insbesondere in den folgenden Fällen (Bsp.):

- Beim Wechsel von unreinen zu reinen Tätigkeiten
- Nach Umgang mit keimbehafteten Materialien (z. B. Müllentsorgung) – auch wenn Handschuhe getragen wurden

Wie?

- ca. 3-5 ml des Händedesinfektionsmittels, welches berührungsfrei oder mit Hilfe des Ellenbogens aus dem Spender entnommen wird, über den gesamten trockenen Handbereich gleichmäßig verreiben
- Die Innen- und Außenflächen einschließlich der Handgelenke, die Fingerzwischenräume sowie die Fingerspitzen und -seitenkanten, Nagelfalze und Daumen werden eingerieben und für die Dauer der Einwirkzeit (gem. Herstellerangaben), mind. für 30 Sekunden, feucht gehalten

Hände waschen

Wann?

- vor Arbeitsbeginn
- ggf. nach Arbeitsende
- nach dem Toilettengang
- nach sichtbarer Verschmutzung

Wie?

- Händewaschen erfolgt unter fließendem Wasser
- Spenderentnahme des hautschonenden Handwaschpräparats mit dem Ellenbogen
- Hände werden eingerieben, unter fließendem Wasser abgewaschen und anschließend mit einem Einmalhandtuch sorgfältig abgetrocknet

Handschuhe tragen

- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit verlängertem Schaft zum Stulpen, um Zurücklaufen von Flüssigkeit zu verhindern, bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Wenn bei der Arbeit Kontakt zu Krankheitserregern möglich war (z. B. Reinigung der Toiletten)

Wie?

- Anzulegen auf trockenen, sauberen Händen
- Nach dem Ablegen der Handschuhe sind die Hände zu desinfizieren

Hautschutzmittel nutzen

- Schützen vor Irritationen
- Unterstützung der Barrierefunktion der Haut
- Geeignet sind Präparate ohne Duft - und ohne Konservierungszusatz
- wird bei Bedarf sowie bei längerem Tragen von Handschuhen verwendet; eine Tragedauer der Handschuhe von mehr als zwei Stunden wird möglichst vermieden

Wann anzuwenden?

- Vor Arbeitsbeginn
- Während der Arbeit
- Vor längerem Tragen von Handschuhen
- Vor hautbelastenden Tätigkeiten

Hände pflegen

- Hautpflegemittel dienen der Förderung der Regeneration der Haut
- Entnahme erfolgt aus Tuben oder Spendern

Wann?

- Nach Arbeitsende
- Bei individuellem Bedürfnis

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Gern können Sie sich an Christin Richter oder Anke Schmidt telefonisch unter 0391 627-6446 oder an 0391 627-6435 oder per Mail an hygiene@kvsa.de wenden.

